

## Medienmitteilung

### **Beim nächsten Ton ist: Frieden.**

#### **Europaweites Glockenläuten am 21. September 2018 mit Schweizer Kirchen zum Internationalen Friedenstag – als Beitrag zum Europäischen Kulturerbejahr 2018**

**Anlässlich des Internationalen Friedenstages am 21. September 2018 werden erstmals in der Geschichte europaweit kirchliche und säkulare Glocken gemeinsam läuten und damit ein starkes Zeichen des Friedens senden.**

**32 europäische Länder beteiligen sich am Europäischen Kulturerbejahr 2018, um ein grösseres Bewusstsein für den Wert und die grenzüberschreitenden, verbindenden Dimensionen des materiellen und immateriellen Kulturerbes in Europa zu schaffen.**

#### **Ein universeller Ton, jenseits von Kulturgrenzen**

In Europa gab die Glocke über 1000 Jahre lang mit ihrem Rhythmus die Zeit zur Arbeit, zur Musse und zum Gebet vor. Die Glocken in den Türmen der Kirchen und Rathäuser, in den Glockenstühlen der Friedhöfe und Gedenkstätten sind ein einzigartiges hör- und sichtbares Zeichen des europäischen Kulturerbes und Wertefundaments. Viele Menschen lieben den Glockenklang, denn er ist ein textloser, neutraler Naturton-Klang, mit dem auch eine 5000 Jahre alte handwerkliche Tradition verbunden ist. Der Glockenklang ist interkulturell und verbindend über Grenzen hinweg: Ob Domglocke, buddhistische Tempelglocke, Shinto-Schrein-Glocke – Glocken vermitteln jenseits von Sprachgrenzen Feierlichkeit, Zeitmarkierung, Transzendenz und vor allem die Sehnsucht nach Frieden.

#### **Glocken aller Gewichtsklassen und Herkunft**

In der Schweiz haben der Trägerverein Kulturerbejahr 2018 und das römisch-katholische Hilfswerk Inländische Mission, das Kirchenrenovationen unterstützt, dazu aufgerufen, sich am 21. September 2018 (18:00 bis 18:15 Uhr Mitteleuropäische Sommerzeit) am gemeinsamen europäischen Glockenläuten zu beteiligen. Auch ausserhalb der Schweiz beteiligen sich tausende von Glocken, so zum Beispiel in Deutschland, Belgien, Slowenien, Tschechien, der Slowakei, Österreich, Estland und Malta.

In den Glockenklang des Friedens stimmen sowohl zahlreiche säkulare Einrichtungen u. a in den Städten ein als auch eine Fülle an Kirchen, darunter die beiden römisch-katholischen Hauptkirchen Peter und Paul und Liebfrauen in Zürich sowie in kleineren Städten und vielen Dörfern. Landesweit erklingen Glocken aller Gewichts- und Altersklassen wie zum Beispiel die Glocken aus dem 17. Jahrhundert der Wallfahrtskirche Maria-Einsiedeln. In vielen Kirchen finden im Rahmen dieses Glockenläutens Gottesdienste und Gebete für den Frieden statt.

## 2'500 Zeichen

#### **Kulturerbejahr 2018**

Postfach 2839  
3000 Bern 1

[info@kulturerbe2018.ch](mailto:info@kulturerbe2018.ch)  
[www.kulturerbe2018.ch](http://www.kulturerbe2018.ch)

Fon: 031 320 19 19  
Fax: 031 320 19 10

Christoph Musy  
Direkt: 076 582 64 00

Auf dieser Website ist eine Liste der teilnehmenden Pfarreien, Kirchengemeinden und Seelsorgeräume aufgeschaltet, weitere Glockeneigentümer können sich noch eintragen: <https://www.im-mi.ch/d/glockenlaeuten/>

Das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken hat ein Impulsheft mit Friedensgebeten erarbeitet, das von der Inländischen Mission auf die Schweizer Verhältnisse angepasst wurde und unter [www.im-mi.ch/d/glockenlaeuten/](http://www.im-mi.ch/d/glockenlaeuten/) zur Verfügung steht.

### Angaben zum Kulturerbejahr in der Schweiz

- **Website IM-MI**  
[www.im-mi.ch/d/glockenlaeuten](http://www.im-mi.ch/d/glockenlaeuten)
- **Bildmaterial**  
[www.kulturerbe2018.ch/media](http://www.kulturerbe2018.ch/media)
- **Agenda, Webplattform** und Zusammenschluss der Organisationen der Zivilgesellschaft  
[www.kulturerbe2018.ch](http://www.kulturerbe2018.ch)
- **Website Deutschland**  
[www.herkunft-hat-zukunft.de/glockenlaeuten/](http://www.herkunft-hat-zukunft.de/glockenlaeuten/)

### Kurz gesagt

#### 2018 ist das Jahr des Kulturerbes!

Mit zahlreichen Veranstaltungen wird ein Jahr lang unser gemeinsames kulturelles Erbe landesweit in den Mittelpunkt gerückt. Das Kulturerbejahr steht unter dem Patronat von Bundesrat Alain Berset und findet statt im Rahmen des Europäischen Jahrs des Kulturerbes, das von EU und Europarat lanciert worden ist.

Über 80 nationale Organisationen engagieren sich als Mitglied, Partner oder Akteur des Trägervereins Kulturerbejahr 2018:  
[www.kulturerbe2018.ch/kulturerbe/mitmachen](http://www.kulturerbe2018.ch/kulturerbe/mitmachen)

#### Inländische Mission

Die 1863 gegründete Inländische Mission (IM) ist das älteste römisch-katholische Hilfswerk in der und für die Schweiz. Die IM unterstützt Pfarreien, Klöster und Kapellgenossenschaften bei Kirchenrenovationen und unterstützt Seelsorgeprojekte auf allen Ebenen der Schweiz sowie Seelsorger in Notlagen.

[www.im-mi.ch](http://www.im-mi.ch)

<b>Inländische Mission</b> <a href="http://www.im-mi.ch">www.im-mi.ch</a>	<b>Kulturerbejahr 2018</b> <a href="http://www.kulturerbe2018.ch">www.kulturerbe2018.ch</a>
Urban Fink <a href="mailto:urban.fink@im-mi.ch">urban.fink@im-mi.ch</a> 041 710 15 03 076 336 64 01	<b>Christoph Musy</b> <a href="mailto:info@kulturerbe2018.ch">info@kulturerbe2018.ch</a> 031 320 19 19 076 582 64 00

#### Kulturerbejahr 2018

Postfach 2839  
3000 Bern 1

[info@kulturerbe2018.ch](mailto:info@kulturerbe2018.ch)  
[www.kulturerbe2018.ch](http://www.kulturerbe2018.ch)

Fon: 031 320 19 19  
Fax: 031 320 19 10

Christoph Musy  
Direkt: 076 582 64 00